

Reglement zum CC – Kart – Cup 2016 !

Dieses Reglement hat bestand für alle 8-9

Rennen des CC – K a r t

Cup 2016 ausgetragen auf 3-5

verschiedenen Kartbahnen .

Vorläufige Renntermine:

30.01.16 Essen 3h+3h

05.03.16 Gevelsberg 6h

16.04.16 Bocholt 9h

11.06.16 Wird noch benannt

06.08.16 Werther 12h

03.09.16 Essen 3h+3h

01.10.16 Gevelsberg

Finale 05.11.16 9h Rennen Bocholt

[Art.1 Nennungen](#) [Art.2 Ablehnung](#) [Art.3 Einschreibung](#) [Art.4 Haftungsausschluss](#) [Art.5 Papierabnahme](#)
[Art.6 Verantwortlichkeit](#) [Art.7 Beschwerden](#) [Art.8 Fahrerausrüstung](#) [Art.9 Teams](#) [Art.10 Wiegen+Gewichte](#)
[Art.11 Funk](#) [Art.12 Training](#) [Art.13 Qualy](#) [Art.14 Start](#) [Art.15 Haltelinie](#) [Art.16 Bulletin](#) [Art.17 Karttausch](#)
[Art.18 Fahrerwechsel](#) [Art.19 Defektes Kart](#) [Art.20 Fahrvorschriften](#) [Art.21 Pace Kart](#) [Art.22 Sportstrafen](#)
[Art.23 Allgemeines](#) [Art.24 Platzierungen](#) [Art.25 Flaggen+Monitore](#) [Art.26 Strafen](#) [Art.27 Punkte](#)

Rennbeschreibung

Beim CCKartCup handelt es sich um eine **OFFENE Meisterschaft**, alle teilnehmenden Teams erhalten Punkte für die Meisterschaft und fließen in die Wertung ein. Allerdings erhalten Gastteams, nur 50% Teilnahme Punkte. Es wird offiziell nur eine Wertungsgruppe geben. Intern werden allerdings, wie in der Vergangenheit 2 Gruppen gewertet und bei der Jahressiegerehrung gekürt. Das Rennen selber wird als ein Ergebnis dem GTR Büro übersandt. Eingeschriebene Teams werden bei der Startplatzvergabe bevorzugt behandelt. Es muss 7 Tage vor jedem Lauf, auch von den eingeschriebenen Teams eine Nennung (Mail reicht) abgegeben werden, um etwaige freie Startplätze vergeben zu können. (**Wichtig**) Bei Einschreibung wird eine Einmalzahlung von 100€ fällig, diese wird beim letzten Lauf der Saison angerechnet, wenn das Team an allen Meisterschaftsläufen teilgenommen hat.

Die Rennlängen sind variabel. Wenn möglich werden 1-2 Rennen gesplittet. Das heißt, es wird zur Hälfte in die übliche Richtung und anschließend in entgegengesetzter Richtung gefahren. Nach der Zieldurchfahrt Lauf 1, wird das Feld entgegen der üblichen Richtung neu aufgestellt. Startposition wird beim Briefing bekannt gegeben (evtl. neue Qualy) Natürlich wird hier jeder Lauf separat gewertet. Das heißt, an diesem Rennwochenende doppelte Meisterschaftspunkte beim CCKC+GTR. Der CCKC ist wieder im GTR Büro als BigPoint Serie angemeldet. Es obliegt dem Veranstalter, Gastteams in die GTR Wertung einfließen zu lassen, oder nicht.

Außer im ersten Lauf, werden die Einsatzkarts, nach Buchstaben oder Zahlen ausgelost. Die Startnummern werden nach Meisterschaftsstand vergeben. Meisterschaftsführende Startnummer 1, usw. Es werden von den Bahnangestellten Zettel mit Buchstaben oder Zahlen in die Sitze gelegt. Die Teamchefs ziehen eine/n Zahl bzw. Buchstabe. An das gezogene Kart wird dann der Transponder und Nummerntafel des Meisterschaft-Standes des besagten Teams angebracht. Ab Startnummer 13 also Gastteams.

Das Fahrergewicht wird auf 85Kg Männer, 80Kg Frauen, festgesetzt. Teamübergreifendes fahren innerhalb der Meisterschaft ist erlaubt. Jedoch muss bei Abgabe der Nennung für das jeweilige Rennen, jeder Fahrer in einem Team gemeldet werden und darf das Team innerhalb des Rennens nicht wechseln. Lediglich bei Gastteam-Teilnahme ist dies auch für CCKC Fahrer möglich. Beschreibung: Sollte ein Gastteam an den Start gehen und hat Fahrermangel darf ein oder mehr Fahrer eines CCKC Teams hier einen sogenannten Doppelstart durchführen. (Sonderregelung bei Verletzung, Fahrermangel

usw. wird über Teamchefabstimmung erneut entschieden) Also im Rennen „**KEIN TEAMÜBERGREIFENDES FAHREN MÖGLICH**“ Es sind bei jedem Rennen mindestens **6 bei 360 Min - 8 bei 540 Min Fahrerwechsel** zu absolvieren. Diese Wechsel können vom Rennleiter erhöht werden. (**Bahn oder Wetterabhängig**)
Pokale für die Plätze 1 – 3 im Rennen. Teampokale bei der Jahresehrung.

Art. 1 Nennungen

Da einige Bahnen eine Anzahlung für die feste Buchung benötigen, wird bei Serien-Nennung eine **Gebühr von 100€** fällig. Diese Gebühr wird zu 100% bei Teilnahme an allen Rennen beim Finalrennen angerechnet.

Die Nennung ist auf dem vom Veranstalter herausgegebenen Nennformular abzugeben!

Das Nennformular ist gut leserlich und vom Teamchef unterschrieben einzureichen!

Bei Minderjährigen ist eine schriftliche Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters vorzulegen !

Ohne diese Erklärung ist kein Start möglich!

Die Nennungen müssen bis 1.Woche vor der jeweiligen Veranstaltung auf die Email Adresse des CC-Kart-Cup = info@cckc.de oder per Fax: 02064 / 473906 eingegangen sein. Um evtl. Gastteams annehmen zu können ist dieses Vorgehen **wichtig**.

Art. 2 Ablehnung von Nennungen

Der Veranstalter hat das Recht ohne Angaben von Gründen Nennungen abzulehnen!

Ein Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung!

Art. 3 Einschreibung.

Max. 14 fest eingeschriebene Teams. Gastteams werden wenn möglich zugelassen.

Art. 4 Haftungsausschluss

Die Fahrer erklären mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden die im Zusammenhang mit der Veranstaltung stehen!

Die Haftungsausschlussvereinbarung wird mit Abgabe der Nennung gegenüber dem Veranstalter und allen Beteiligten wirksam!

Art. 5 Papierabnahme

Beim Eintreffen bitte unverzüglich ohne Aufforderung zum Nenntisch gehen um evtl. Änderungen der Nennung und die Bezahlung vorzunehmen. (Bezahlung bitte nur Komplet und nicht gestückelt)

Sollten Fahrer eines Teams nicht bis zur Papierabnahme erschienen sein, müssen diese Fahrer von ihrem Teamchef Namentlich und mit Mindestgewicht, benannt werden um später Starten zu dürfen! Nachmeldungen sind möglich. Diese Fahrer müssen sich nach dem Eintreffen, zum Unterschreiben, bei der Rennleitung melden. Da wir den Zeitplan peinlich genau einhalten werden, bitten wir alle Teams pünktlich zu erscheinen.

Art. 6 Verantwortlichkeit

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von Behörden angeordneten Änderungen in der Ausschreibung zu verankern.

Nach 70% gefahrener Zeit im Rennen wird bei Abbruch das Rennen voll gewertet es besteht in diesem Fall kein Anspruch auf Erstattung des Nenngeldes. Sollte ein Outdoorrennen durch Gewitter nach Innen verlegt werden müssen, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Renngeldes.

Sollte die Veranstaltung abgesagt werden müssen, wird umgehend ein neuer Termin angesetzt.

Die Teilnehmer haben in diesem Fall keinen Anspruch auf Rückzahlung des Nenngeldes!

Nenngeld Rückerstattung wird nur bei Vorsatz des Veranstalters gewährt.

Art. 7 Beschwerden

Bei Beschwerden und Fragen steht grundsätzlich nur die Rennleitung zur Verfügung!

Diskussionen mit dem Bahnbetreiber oder Bahnpersonal werden sofort mit erheblicher Zeitstrafe und im Wiederholungsfall mit Disqualifikation geahndet! Innerhalb der Kartwechsel werden **KEINE** Beschwerden entgegen genommen um Fehler bei der Anzeige auszuschließen.

Art. 8 Fahrerausrüstung

Jeder Fahrer ist verpflichtet Körperbedeckende Kleidung, festes Schuhwerk, und einen Helm zu tragen! Sonderregelungen z.B. Sommer werden vom Rennleiter bekannt gegeben. Handschuhe werden empfohlen, sind aber nicht Pflicht.

Art. 9 Teams

Die Teams bestehen aus min 2 Fahrer.

Startberechtigt sind alle Fahrer ab 12 Jahre.

Wichtig bei Fahrern unter 18 Jahren Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten !

Sollte der Rennleiter feststellen, dass ein Fahrer überfordert ist kann er ihn auswechseln lassen!

Nach jedem Aussteigen muss der Fahrer unverzüglich zur Waage gehen, Freies, Qualy und Rennen!!!!

Es sind min.6 Fahrerwechsel bei 360 Minuten + min.8 Fahrerwechsel bei 540 Minuten vorgeschrieben.

Nach Möglichkeit, arbeiten wir mit festen Standzeiten, bei den Fahrerwechseln.

Art. 10 Wiegen u . Gewichte

Das Fahrergewicht beträgt 85Kg, Fahrerinnen 80Kg.

Gewichtunterschreitung bis 5kg = 1 Minute , von 5-10kg = 3 Minuten , über 10kg = 5 Minuten

Sitzschalen/Gewichtswesten mit Gewicht werden Mitgewogen. Diese müssen so gepolstert sein das **KEINE** Beschädigungen an den Kartsitzen auftreten können. Bei Bahnen auf denen nur mit Original Zusatzgewichten gefahren werden darf, werden alle Teams im Vorfeld davon unterrichtet. Die Gewichte müssen an dem vom Veranstalter vorgesehenen Platz abgestellt werden.

Schale und Westen werden von der Rennleitung gekennzeichnet.

Art. 11 Funk

Funk ist erlaubt. Darf aber in keinsten Weise die Zeitmessung beeinträchtigen.

Art. 12 Training

Vor dem Rennen findet ein 30/45 min. freies Training statt.

Gewicht wie im Rennen. **Es muss auch im freien gewogen werden, ansonsten Stop and Go im Rennen.**

Karts werden im freien Training und nur da, getauscht wenn ein Technischer Defekt vorliegt, die Entscheidung obliegt der Werkstattleitung!

Es werden im freien Training keine blauen Fahnen geschwenkt!

Beim Fahrerwechsel dürfen sich nur der neue Fahrer und ein Helfer in der Box aufhalten!

Es darf beliebig oft ein Fahrerwechsel vorgenommen werden!

Art. 13 Qualy

Wird unterschiedlich ausgeführt / evtl. entscheidet das freie Training. Je nach Bahnlänge wird z.b. im Top 10 Modus gefahren. Z.B. 20 Teams = 10 Min. Qualy danach fallen die letzten 5 Platzierten Teams raus. Erneut 10 Min. Qualy danach fallen die letzten 5 Teams aus. Danach 10 Min. Top 10 Qualy. **Auf der Strecke sind keine Fahrerwechsel erlaubt. Es darf sich nur der Fahrer eines Teams nach der Qualy im Box und Wiegebereich aufhalten.**

Art. 14 Start

Pace Kart / LeMans / Stehend

Art. 15 Haltelinie

Die Geschwindigkeit muss so bemessen sein das ein einfahren in die Boxengasse ohne Berührung etwaiger Streckenbegrenzungen möglich ist!

In der Box ist Schrittgeschwindigkeit vorgeschrieben!

Es ist immer vor der Haltelinie anzuhalten das Kart muss zum Stillstand kommen!

Art. 16 Bulletin

Änderungen werden spätestens 1.Woche vor dem nächsten Rennen bekannt gegeben.

Art. 17 Karttausch

Während des Rennens werden mindestens 6 Kartwechsel bei 360 Minuten und min.8 Kartwechsel bei 540 Minuten vorgenommen. Standzeit für alle 60 sec! Sobald der Wechsel angezeigt wird hat der Fahrer **unverzüglich die Box aufzusuchen**, damit der Karttausch durchgeführt werden kann.

Gewechselt wird in Reihenfolge der Startnummern beginnend mit tiefster Startnummer.

In der Box befindet sich das Bedienelement für die Standzeitmessung bitte nur 1mal betätigen da sonst die Standzeit automatisch immer wieder neu gestartet wird! In dem Fall wird die als letztes gestartete Zeit als Ausfahrzeit genommen.

Sobald die Standzeit auf 0 herunter gelaufen ist, betätigt der Fahrer den Ausfahrknopf wenn vorhanden und nimmt das Rennen wieder auf! Achtung fließender Verkehr hat Vorfahrt!

Bei Frühstart bekommt der Fahrer eine angemessene Zeitstrafe!

Transponder und Nummertafel wird vom Team selbst gewechselt. Bei Änderung wird dies im TC Briefing bekannt gegeben.

Art. 18 Fahrerwechsel/ Fahrzeit.

Die Fahrzeit ist auf alle Fahrer gleichmäßig aufzuteilen. Max. Differenz von Max – Min. Fahrzeit 20 Minuten. Bei Überschreitung der 20 Minuten, wird das Team auf den letzten Platz gesetzt.

Es darf nur der neue Fahrer und ein Helfer in der Box sein!

In den Wechselgassen muss immer so weit **wie möglich nach vorne gefahren werden** um weiteren Teams das wechseln zu ermöglichen.

Ein Überholen, **mit Schrittgeschwindigkeit**, in der Box ist erlaubt. (Falls möglich)

Der Motor muss nicht ausgeschaltet werden! Es wird versucht, mit Standzeit beim Fahrerwechsel zu arbeiten.

Sollte der Fahrer Untergewicht haben wird dies dem Teamchef unverzüglich mitgeteilt und die Länge der Strafzeit bekannt gegeben!

Die Gewichte müssen nach dem Einsatz an die vom Veranstalter vorgesehenen Plätze verbleiben.

Die Box wird 5 Minuten vor Rennende geschlossen.

Art. 19 Defektes Kart

Der Fahrer darf nicht aussteigen, er hat eine Hand zu heben und zu warten bis ihm ein Wechselkart gebracht wird, dann werden mit Hilfe des Bahnpersonals der Transponder, die Nummerntafel und die Gewichte umgebaut! In schwierigen Fällen gibt's eine PaceKartPhase ! Evtl. Rotlichtschaltung, **das heißt, bei einem liegen gebliebenen Kart wird ROTLICHT geschaltet. Alle Teams müssen unverzüglich auf der Strecke anhalten. Wir werden dies bei Restart peinlich genau kontrollieren. Sobald das defekte Kart gewechselt wurde, wird das Rotlicht ausgeschaltet und das Rennen geht weiter. Die Zeit wird NICHT angehalten.**

Das Team entscheidet darüber ob es nach der Reparatur auf Ihr Kart zurückwechselt. Es wird auf alle Fälle versucht das Reparierte Kart beim nächsten Wechsel wieder mit einzubringen.

Bei gerissenem Gaszug, darf, wenn möglich, mit Handgas in die Box gefahren werden. Sollte ein Team ohne Anmeldung zu einem Kartwechsel während des Rennens in die Box kommen und das Kart wechseln, wird dies durch einen Fahrer, der dieses Kart schon gefahren hat, Probe gefahren, sollte sich herausstellen das hier kein Zeitmanko vorliegt, muss zurück getauscht werden. Natürlich OHNE Zeitgutschrift.

Art. 20 Fahrvorschriften

Gegen die Fahrtrichtung darf unter keinen Umständen gefahren werden!

Bei Gelblicht ist die Geschwindigkeit deutlich zu reduzieren und eine Hand zu heben!

Vor dem Einfahren in die Boxengasse ist deutlich die Hand zu heben!

Auffahren, abdrängen, unnötiges Spurwechseln wird als Unsportlichkeit geahndet und bestraft!

Art. 21 Pace Kart

Das PaceKart wird nach ermessen der Rennleitung eingesetzt, es gilt absolutes Überholverbot!

Das PaceKart setzt sich willkürlich vor das als nächstes kommende Kart und winkt dann bis zum führenden alle anderen vorbei. Sobald das PaceKart die Strecke verlassen hat ist das Rennen ab der Stelle wieder frei, an der die Grüne Fahne geschwenkt wird!
Sollte in der Kartwechselzeit eine PaceKartPhase eingeleitet werden wird für diese Zeit der Kartwechsel unterbrochen!

Art. 22 Sportstrafen.

Die Teilnehmer sind zu sportlichem und fairem Verhalten verpflichtet. Sie haben sich der Rennleitung gegenüber loyal zu verhalten und jede Handlung zu unterlassen, die der Fairness widersprechen! Bei Verstößen gegen das Reglement und die Ausschreibung sind Sportstrafen festgelegt, also bleibt fair wir wollen dass alle ihren Spaß haben und die Rennleitung nach Möglichkeit keine Arbeit hat!

Art. 23 Allgemeines

Jegliche Art von Alkohol, Drogen usw. sind für die Fahrer verboten.

Art. 24 Platzierungen

Alle Teams platzieren sich nach Anzahl der von Ihnen gefahrenen Runden. Sieger ist das Team das nach 360 Minuten bzw. 9h die meisten Runden absolviert hat. Die Siegerehrung ist Bestandteil der Rennveranstaltung, bei Nichtteilnahme entfallen dem Team die Punkte für das absolvierte Rennen. Minimum 1 Vertreter muss anwesend sein.

Art. 25 Flaggen und Monitorsignale

Grüne Flagge : Rennstart !

Rote Flagge : Rennabbruch !

Gelbe Flagge: Gefahr sofort Geschwindigkeit reduzieren, Überholverbot!

Blaue Flagge gehalten: Schnelles Kart von hinten, auf Überholvorgang einstellen!

Blaue Flagge geschwenkt: **Sofort Überholen lassen!**

Schwarz/Weiß diagonale Flagge : Verwarnung !

Schwarze Flagge mit Startnummer: **Sofort in die Box** „Strafzeit absitzen!“

Schwarz/Weiß karierte Flagge: Rennende

Schild oder Monitor mit Beschriftung Karttausch und Startnummer: Kartwechsel

Art. 26 Strafen

30 Sekunden

Unsportliches Verhalten auf der Bahn, Kartwechsel zu spät angetreten (2Runden)

Proteste bei der Rennleitung, Zu schnell in der Gelblichtphase !

Attacken gegen das Bahnpersonal,

Vergehen an der Haltelinie

Kartwechselbuzzer bis 10 Sekunden zu früh gedrückt.

Fahrerwechsel nicht an der vorgesehenen Stelle durchgeführt.

1 Minute

Gewichtsunterschreitung – 5 kg

Überholen in der Einführungsrunde

Kartwechselbuzzer über 10 Sekunden zu früh gedrückt.

3 Minuten

Gewichtsunterschreitung 5-10 kg

5 Minuten

Gewichtsunterschreitung von mehr als 10 kg

2 Positionen zurück gesetzt.

Pro zu wenig vorgenommenen Fahrerwechseln.

Disqualifikation

Alkohol oder Drogen Missbrauch !

Wiederholung nach erhaltener Strafe !

Manipuliertes Kart!

Unfall verursacht mit Personenschaden

Unfall verursacht mit Kartausfall

Alles nicht ausdrücklich erlaubte ist Verboten!!!

Die Rennleitung behält sich vor, Strafzeiten auch zu verkürzen z.B. Stop and Go an Stelle von 30 sec Zeitstrafe usw.

Es gelten keinerlei Mündliche Absprachen wenn diese nicht schriftlich bestätigt und beim Teamchefbriefing bekannt gegeben worden sind!!!

Seriensieger ist das Team, das nach dem Finallauf die meisten Punkte auf seinem Punktekonto gutschreiben konnte.

Wir hoffen auf eine sportlich faire Meisterschaft und wünschen allen Teams viel Erfolg und der Rennleitung wenig Arbeit!!!

Art. 27 Punktevergabe

P.01 = 30	P.05 = 20	P.09 = 16	P.13 = 12	P.17 = 8
P.02 = 26	P.06 = 19	P.10 = 15	P.14 = 11	P.18 = 7
P.03 = 23	P.07 = 18	P.11 = 14	P.15 = 10	
P.04 = 21	P.08 = 17	P.12 = 13	P.16 = 09	

Weiterhin 10 Punkte pro Teilnahme
Somit sollte für Spannung bis zum Ende der Serie gesorgt sein.
Gastteams erhalten eine Sonderwertung.
